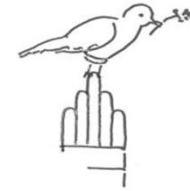


Veranstaltungen

Oktober und November 2023



darmstädter
friedens-
bündnis

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 19 Uhr
Stadtheim der Naturfreunde Darmstadt, Darmstraße 4a

Regina Hagen

Sprecherin der Kampagne atomwaffenfrei.jetzt

Jetzt erst recht!

Der 21. September ist der »Internationale Tag für den Frieden«; am 26. September, dem »Internationalen Tag zur vollständigen Abschaffung von Atomwaffen«, liegt der Fokus auf der nuklearen Abrüstung. Die Kampagne »Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt« ruft 2023 in dieser Zeit zu einer Politischen Aktionswoche für das Atomwaffenverbot auf.

In ihrem Vortrag beschreibt Regina Hagen

- den aktuellen Stand der weltweiten Atomwaffenarsenale und Aufrüstungsprogramme,
- wie sich die nukleare Teilhabe Deutschland darin einfügt,
- welche Gefahren sich daraus ergeben,
- welche Handlungsoptionen es für die Politik, aber auch für die Zivilgesellschaft und die Friedensbewegung in Deutschland gibt.

Regina Hagen ist Mitglied der Naturfreunde Darmstadt, aktiv im Darmstädter Friedensforum und Sprecherin der Kampagne »Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt«.

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19 Uhr
Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter-Str. 30, Darmstadt

Andreas Zumach

Journalist

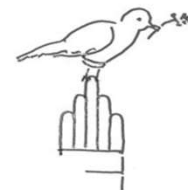
Nach dem Ukrainekrieg

Welche Weltordnung auf Basis welcher Regeln wollen wir? Eine globale bipolare Konfrontation zwischen »westlichen Demokratien« und »der Allianz der Diktaturen China und Russland« mit massiver und kostspieliger militärischer Aufrüstung wie in den 45 Jahren des Kalten Krieges? Oder eine multipolare Ordnung, deren Akteure - zunächst einmal unabhängig von ihrer Staats- und Regierungsform - kooperieren bei der Bewältigung der Klimaerwärmung, des Hungers und anderer globaler Herausforderungen? Wäre dann Kritik an Menschenrechtsverletzungen und Diktaturen nicht mehr statthaft? Welche »Sicherheit« verspricht die »Nationale Strategie« der Bundesregierung den Menschen in Deutschland und im »Rest« der Welt?

Andreas Zumach ist freier Journalist und Buchautor. Von 1988 bis 2020 berichtete er vom UN-Sitz in Genf für verschiedene Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA.

Veranstaltungen

Oktober und November 2023



darmstädter
friedens-
bündnis

Mittwoch, 22. November 2023, 19 Uhr
Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter-Str. 30,
Darmstadt

Prof. Dr. Olaf Müller

Humboldt-Universität zu Berlin

Pazifismus. Eine Verteidigung

Wie könnte heute ein akzeptabler Pazifismus aussehen? Eine der pazifistischen Leitideen ist pessimistisch; sie empfiehlt, stets die Gefahr unkontrollierbarer Eskalationen kriegerischer Handlungen (bis hin zur atomaren Apokalypse) im Blick zu behalten. Eine andere pazifistische Leitidee ist ein Optimismus hinsichtlich der menschlichen Natur: Suche stets nach friedlichen Auswegen aus Gewaltkrisen und halte dabei besonders ausdauernd an der Hypothese fest, dass kein Mensch in sich böse ist und nur mit vorgehaltener Pistole zur Raison gebracht werden kann. Kriegsbefürworter verteilen ihren Optimismus und Pessimismus anders, und zwar auf eine Weise, die wenig attraktiv wirkt.

Olaf Müller lehrt Philosophie (mit Schwerpunkt Wissenschaftsphilosophie) an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im November 2022 erschien nach langjährigen Vorarbeiten bei Reclam sein Buch »Pazifismus. Eine Verteidigung«.

Das Darmstädter Friedensbündnis

ist ein Zusammenschluss friedenspolitisch aktiver Gruppen und Personen. Bei uns arbeiten gewerkschaftlich und kirchlich engagierte Menschen, Aktive aus Verbänden und Parteien sowie Privatpersonen mit. Den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine werten wir als menschliche, politische und ökologische Katastrophe. Zugleich befürchten wir, dass westliche Kriegseuphorie und Waffenlieferungen in die Ukraine erheblich zur Eskalation des Krieges beitragen. Der Krieg und die forcierte Militarisierung werfen für uns neue Fragen auf. Mit der im Frühjahr 2022 begonnenen Veranstaltungsreihe wollen wir uns fortbilden und alte Gewissheiten hinterfragen. Das heißt, dass wir mit den Beiträgen unterschiedliche, teils kontrovers verstandene Positionen thematisieren und freundschaftlich diskutieren.

Infos und Kontakt:

friedensbueundnis@politnetz-darmstadt.de

Kooperationspartner:

am 5.10.: Evang. Dekanat Darmstadt, Naturfreunde Darmstadt
am 19.10.: Evang. Dekanat Darmstadt, Kath. Bildungszentrum nr30, pax-christi Südhessen
am 22.11: Evang. Dekanat Darmstadt, Kath. Bildungszentrum nr30